

Sortiments- und termingerechte Erfüllung aller abgeschlossenen Verträge. Das Jubiläum 750 Jahre Berlin gebietet, mit der Kraft der ganzen Republik zu erreichen, daß unsere Hauptstadt weiter so erblüht, wie wir es jetzt schon täglich erleben. An der Seite der Berliner Werktätigen vollbringen dazu die Bauleute aus allen Bezirken hervorragende Leistungen. Die besten Erfahrungen gilt es zu nutzen, um überall zu erreichen, daß mit der Übergabe der ersten Wohnblocks Straßen und Gehwege, Verkaufseinrichtungen für den täglichen Bedarf, Kinderkombinationen und Schulen funktionsfähig sind.

Im Leistungsvergleich zwischen den Betrieben, Taktstraßen und Bereichen der Projektierung und der Vorfertigung im Bauwesen geht es darum, Bestwerte auf höherem Niveau und eine größere Leistungsdichte aller Kollektive in der Arbeit nach diesen Maßstäben zu erreichen. Die jungen Bauarbeiter und ihre älteren Berufskollegen aus allen Bezirken sehen ihre Ehre darin, das zentrale Jugendobjekt „FDJ-Initiative Berlin“ zum Kampfplatz höchster Effektivität, Qualität und Produktivität zu gestalten. Hier wird der sozialistische Wettbewerb auf die planmäßige, qualitätsgerechte und komplexe Fertigstellung und Übergabe aller Vorhaben gerichtet.

Leistungsvergleich
wirkt
mobilisierend

Zielstrebig ist der Leistungsvergleich der Taktstraßenkollektive und der Jugendobjekte Modernisierung von Wohnungen zu führen. Bestimmendes Element ist hierbei der Vergleich der Leistungen innerhalb der Gewerke wie Tiefbau, Montage und Ausbau. Die bewährten Erfahrungen der Bauschaffenden in Berlin sind breiter für das Baugeschehen in allen Städten und Gemeinden der DDR zu nutzen. Mit größerer Effektivität für die gesamte Volkswirtschaft ist die Initiative der Jugendbrigaden „Arbeitszeit ist Leistungszeit“ umzusetzen. Darauf richten die Parteiorganisationen ihre Parteikontrolle.

Im Kampf um die Erfüllung und gezielte Überbietung des Volkswirtschaftsplanes 1987 sind auch jene Aufgaben gewissenhaft zu bewältigen, die sich aus der weiteren Vervollkommnung unseres bewährten Systems der Leitung, Planung und wirtschaftlichen Rechnungsführung ergeben. Wenn der XI. Parteitag der SED beschlossen hat, daß sich die weitere Entwicklung der sozialistischen Demokratie im Betrieb vor allem über den Ausbau der Rechte- und die Verantwortung der Gewerkschaften vollzieht, ist das nicht nur eine hohe Wertschätzung der bisherigen Arbeit, sondern in erster Linie eine anspruchsvolle Aufgabe.

Guter Start im
Jubiläumsjahr
des Roten Oktober

Auf den Vertrauensleutenvollversammlungen nach der 3. Tagung des ZK und der 16. Tagung des Bundesvorstandes des FDGB zeigt sich deutlich: Die Werktätigen, mit den Kommunisten in der vorderen Reihe, können sich im Jahr des 70. Jahrestages der Großen Sozialistischen Oktoberrevolution höhere Ziele stellen, weil sie dafür gute Ausgangspositionen im sozialistischen Wettbewerb 1986 geschaffen haben. Ins neue Jahr nehmen sie die Erfahrung mit, daß wir über reale Voraussetzungen verfügen, die Produktion und das Nationaleinkommen zu steigern, dabei den Verbrauch an Energie, Rohstoffen und Material zu senken und die Arbeits- und Lebensbedingungen zu verbessern.

Entsprechend anspruchsvolle Aufgaben enthalten die Kampfprogramme der Parteiorganisationen und die Wettbewerbsbeschlüsse der Vertrauensleute.

Jetzt kommt es darauf an, sie in die Tat umzusetzen mit Schöpfertum, Initiative und Fleiß.